

Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH

Viele Vorteile durch die Verschmelzung beider Altenpflegeschulen



Eingang der „neuen“ Altenpflegeakademie.

Foto: Demont

Grafenau. Zum 1.8.2014 startet die neue Altenpflegeakademie Bayerischer Wald gGmbH. Hervorgegangen aus den beiden Pflegeschulen in Obernzell und Grafenau hat sie ihr Domizil in dem Gebäude der vormaligen Pflegeschule in Grafenau beibehalten. Schulleiterin Michaela Brunner und ihre Stellvertreterin Annemarie Lorenz erläutern im Gespräch die Pläne der neuen Akademie. Die Funktion als Berufsfach-

schule für Altenpfleger/-in, Pflegefachhelfer/-in und Sozialbetreuer/-in wird beibehalten. Der enge Kontakt der Schule zu den sozialen Einrichtungen ermöglicht, das im kommenden Schuljahr 2014/15 50 Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen. Da das Einzugsgebiet der Schule recht groß ist, besteht wenn nötig für Schüler während der Blockunterrichtzeiten auch die Möglichkeit im Haus zu wohnen. Die Tätigkeit der

Akademie wird sich aber ausweiten. Es sind Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Pflegedienstleitungen (PDL) und gerontopsychiatrische Fachkräfte in Planung. Tagesfortbildungen, Vorträge und Schulungen sind ebenfalls Bestandteil des neuen Konzeptes. Auch eine vierjährige Teilzeitausbildung zur Altenpflegerin und eine zweijährige zur Pflegefachhelferin wird voraussichtlich ab 2015 möglich sein. Vorallem für ältere Frauen, die wieder zurück ins Berufsleben wollen, dürfte dies eine interessante Alternative sein. Somit sind die angebotenen Ausbildungen für ein Alter von 17 bis 60 Jahre eine Möglichkeit. Nicht unerwähnt bleiben sollte, das Pflegefachhelferinnen nach Abschluß auf Altenpflegerin weiterlernen können. Praktika können vermittelt werden, damit man feststellen kann, ob man sich für einen sozialen Beruf eignet. Mehr Informationen gibt es jederzeit bei Frau Lorenz Tel: 08552/975428-0 rd